

Unternehmen wachsen weiter

Operative Zahlen und Kurse
verlaufen gegenläufig



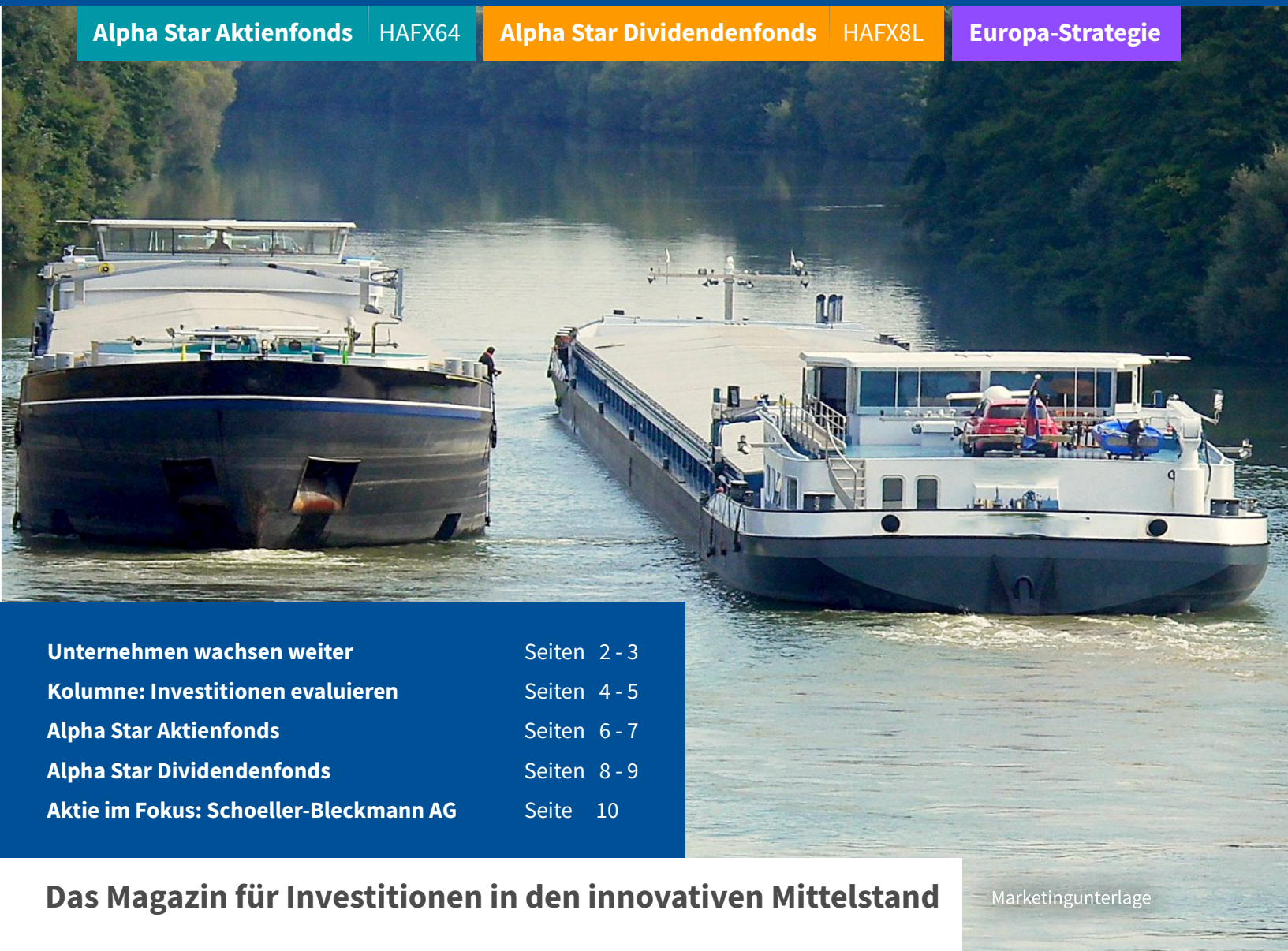
Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L

Europa-Strategie



Unternehmen wachsen weiter

Seiten 2 - 3

Kolumne: Investitionen evaluieren

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: Schoeller-Bleckmann AG

Seite 10

Unternehmen wachsen weiter

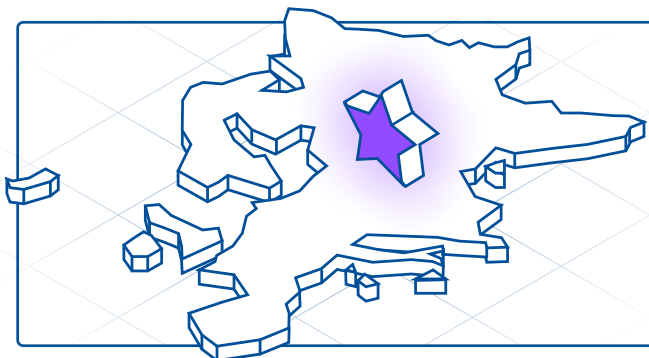
Operative Zahlen und Kurse verlaufen gegenläufig

Die derzeitige Gemengelage an den Börsen ist zweifelsfrei kompliziert. Verschiedenste negative Ereignisse belasten die Märkte gleichzeitig. Angefangen von dem schrecklichen Krieg in der Ukraine, über die Inflation, explodierende Rohstoff- und Energiepreise, steigende Zinsen, bis hin zu den Lockdowns in China, welche die ohnehin schon knappe Versorgungssituation noch weiter verschlechtern. Nicht verwunderlich also, dass die Börsen derzeit verschnupft sind und auch im April negative Vorzeichen aufwiesen.

Auf der anderen Seite ist unverändert zu konstatieren, dass die Zahlen der Unternehmen auch für das erste Quartal 2022 weiterhin einen überwiegend guten Eindruck hinterlassen. Zugegeben betrifft das nicht alle Bereiche. Branchen, die ohnehin bereits mit Problemen zu kämpfen hatten, wie die Automobilbranche, zeigen sich auch jetzt nicht in bester Verfassung. Doch hier sind die Alpha Star-Fonds nicht engagiert.

Schauen wir in unser Depot, sehen wir auf aktuellem Stand, dass unsere Unternehmen unverändert wachsen. Festzustellen ist das zum Beispiel bei unseren Softwareunternehmen. Atoss Software sowie Mensch und Maschine Software haben jeweils zweistellige Wachstumsraten hervorgebracht. Letztere hat sogar das beste Quartal der Unternehmensgeschichte gezeigt. Auch die Zahlen der PSI Software waren gut und indizieren weiteres Wachstum in den kommenden Quartalen.

Aber selbst Unternehmen mit einer größeren zyklischen Abhängigkeit haben überzeugt, wie etwa Amadeus Fire oder LPKF Laser & Electronics. Auch hier waren zweistellige Wachstumsraten zu verzeichnen. Ein Grund für die jeweils gute Entwicklung ist, dass diese Unternehmen in strukturellen Wachstumsmärkten aktiv sind. Amadeus Fire bedient mit seinem Geschäftsmodell den Fachkräftemangel in Deutschland und ist dabei vor allem auf den IT-Bereich und



Europa-Strategie

Erhalten Sie alle wesentlichen Updates zum Start unserer Europa-Strategie und tragen Sie sich ein auf:

www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/

kaufmännische Berufe ausgerichtet. Der Bedarf der Unternehmen nach solchen Fachkräften ist ungebrochen und wird selbst im Falle einer wirtschaftlichen Kontraktion hoch bleiben. LPKF hingegen ist ein hochinnovatives Unternehmen, das seinen Kunden durch modernste Laserlösungen dabei hilft effizienter und der Konkurrenz überlegen zu sein.

Ebenfalls durch strukturelles Wachstum getrieben waren die Entwicklungen der VAT Group und 2G Energy im ersten Quartal 2022. VAT profitiert durch die Halbleiterknappheit und den damit in Verbindung stehenden globalen Kapazitätserweiterungen. Entsprechend dynamisch fiel das Wachstum mit 37 % aus. 2G Energy stellt Blockheizkraftwerke zur dezentralen Energieversorgung her. Im Zuge der dramatisch steigenden Energiepreise konnte das Unternehmen im ersten Quartal 2022 15 % mehr Aufträge verbuchen als im Vorjahr.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Berichterstattung zu den ersten drei Monaten des Jahres sind wir auch bei unseren weiteren Depotunternehmen zuversichtlich, dass in den kommenden Wochen vergleichbar starke Entwicklungen veröffentlicht werden. Zugleich sind die Auftragsbestände der Unternehmen unverändert hoch und indizieren damit auch in den kommenden Quartalen eine gute Entwicklung.

Insofern sahen wir im April eine Fortsetzung der diametralen Entwicklung zwischen operativer Performance der Unternehmen und den Kursentwicklungen. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass die Bewertungen der Aktien günstiger ge-

worden sind. Während die Preise fielen, stiegen die Gewinne weiter.

Natürlich dürfen wir unsere Augen auch nicht vor den aktuellen Umständen verschließen. Die Risiken sind eindeutig gestiegen. Aber auch diesem Umstand tragen wir Rechnung und haben einige Positionen im April etwas reduziert. Das bedeutet, dass wir die Cash-Quoten der Fonds auf 15 % bis 19 % erhöht haben. Vor allem bei Unternehmen mit einer erhöhten zyklischen Abhängigkeit haben wir die Beteiligungsquoten gesenkt. Damit haben wir zum einen Risiko aus dem Portfolio herausgenommen und zum anderen die Schwungmasse erhöht, um neue Titel ins Depot aufzunehmen bzw. bestehende Positionen weiter aufzustocken.

Viele gute Unternehmen, bei denen ebenfalls keine Verlangsamung des Wachstums zu beobachten oder zu erwarten ist, haben in den vergangenen Wochen und Monaten deutlich verloren. Teilweise sind Abschläge von bis zu 50 % zu verzeichnen. Weltmarktführende Unternehmen mit einem derartigen Abschlag neu kaufen oder aufstocken zu können, ist eine enorme Opportunität, die für die kommenden Jahre attraktive Renditebeiträge eröffnet. Um diese Möglichkeiten zu ergreifen, haben wir uns entsprechend positioniert. Nun gilt es nur noch den richtigen Zeitpunkt abzuwarten. Wie lange es dauert, bis sich die schwierige Gemengelage wieder normalisiert, wissen wir nicht. Entsprechend behutsam werden wir agieren. Klar ist jedoch auch, dass antizyklisches Vorgehen das vielversprechendste Verhalten an der Börse ist.



Von **Felix Gode**, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor

Investitionen evaluieren

Früher war die Welt noch einfach. Wenn ein Unternehmen eine Maschine für 5 Mio. € gekauft hatte, wurde diese Maschine mit einem Wert von 5 Mio. € in der Bilanz angesetzt und z. B. über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Entsprechend wurden pro Jahr 1 Mio. € als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Die Abschreibungen repräsentieren dabei den Werteverzehr, der über die Laufzeit der Maschine durch entsprechende Umsätze und neue Investitionen wieder kompensiert werden muss.

Heute ist die Welt eine andere. Unternehmen investieren nicht mehr nur in materielle Vermögenswerte, um ihr Geschäft zu betreiben und um Wachstum zu erzeugen. Selbst Unternehmen aus „traditionellen Branchen“ wie dem Maschinenbau, der Automobilindustrie oder dem Immobilienwesen investieren heute in die Erstellung von Software, forschen an neuen Technologien oder erschließen sich über Onlinemarketing neue Kundengruppen oder Talente. Kurz: Unternehmen investieren zunehmend in Bereiche abseits klassischer Vermögenswerte wie Gebäude oder Maschinen. Häufig sind diese Vermögenswerte heute immateriell, man kann sie also weder anfassen, noch sehen. Dennoch haben diese Vermögenswerte inzwischen eine enorme Bedeutung.

Die Bilanzierungsvorschriften haben sich dem Wandel der Zeit hingegen nicht so schnell angepasst. Große Teile von Investitionen in immaterielle Vermögenswerte werden daher heute nicht mehr in den Bilanzen der Unternehmen reflektiert. Immaterielle Investitionen gab es zwar schon immer, aber die Dimension ist heute deutlich größer. Es wird geschätzt, dass die

Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, die nicht in den Bilanzen von Unternehmen erfasst werden, heute circa doppelt so hoch sind wie die Investitionen, die in den Bilanzen abgebildet werden. So kommt es, dass wir zum Teil deutliche Verzerrungen der wahren ökonomischen Zusammenhänge haben und damit leicht falsche Schlüsse über Investitionen, Rentabilität und Wachstumsperspektiven von Unternehmen gezogen werden können. Die Genauigkeit bei der Prognostizierbarkeit von zukünftigen Gewinnen und damit erwartbaren Aktienrenditen geht dadurch verloren.

Daher ist es wichtig diese Zusammenhänge zu verstehen und anzupassen, um aussagekräftige Zahlen für die Bewertung von Unternehmen zu erhalten. Damit ist diese Betrachtung unmittelbar wertschöpfend und trägt zur Optimierung von Renditen bei.

Unterschiedliche Bilanzierung von Investitionen

Investition in...	Bilanzansatz	Abschreibung über Nutzungsdauer
Sachanlagen	in Bilanz	Ja
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Kundenlisten)	in Bilanz	Ja
Goodwill / Firmenwerte	in Bilanz	Nein
Forschungs- und Entwicklungskosten	zum Teil in Bilanz	Nur, wenn in Bilanz angesetzt
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Werbung)	Nein, als Kosten verbucht	Nein

Den klassischen Fall einer Investition in Sachanlagen haben wir oben am Beispiel der Maschine bereits gesehen. Schwieriger wird es schon bei immateriellen Vermögenswerten, etwa einer Kundenliste, die im Rahmen einer Fir-

menübernahme gekauft wird. Die Investition in diese Kundenliste wird zunächst wie bei einer Sachanlage in der Bilanz angesetzt und über die Laufzeit abgeschrieben. Was die Bilanzierungsvorschriften nicht erfassen, ist der Umstand, dass das Unternehmen zudem in den Erhalt der Werthaltigkeit der Kundenliste investieren muss. Investitionen dafür werden jedoch nicht in der Bilanz angesetzt, sondern als Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Es findet also eine Doppelzählung der ökonomischen Aufwendungen statt, über die Abschreibungen und über die Aufwendungen der Ersatzinvestition. Wer dem nicht Rechnung trägt, arbeitet mit deutlich zu niedrigen ökonomischen Gewinnen.

Ähnlich verhält sich dies bei Entwicklungskosten, etwa zur Erstellung von Software oder neuer Produkte. Diese können unter bestimmten Umständen in der Bilanz angesetzt werden oder nicht. Dabei hat auch das Management einen gewissen Einfluss auf die Entscheidung. Die Folge: Entstandene Vermögenswerte werden zum Teil gar nicht oder zu gering dargestellt. Das wiederum führt zu einem erhöhten Ausweis der Unternehmensrentabilität (Kapitalrenditen). Forschungsaufwendungen jeder Art tauchen darüber hinaus nicht in der Bilanz auf, sondern werden vollständig als Kosten erfasst.

Wiederum anders ist es bei Goodwill, den man als strategischen Aufpreis sehen kann, der bei der Übernahme eines anderen Unternehmens bezahlt wird. Dieser wird unter den internationalen Bilanzierungsstandards bei Erwerb zwar in der Bilanz angesetzt, aber nicht abgeschrieben. Vielmehr findet eine regelmäßige Überprüfung der Werthaltigkeit statt, die bei Bedarf korrigiert wird. Wird eine solche Korrektur vorgenommen, zeigt sich, dass sich die erhofften Synergien nicht eingestellt haben und werden aus der Bilanz herausgenommen. Das Geld für diese potenziellen Synergien ist jedoch real geflossen. Daher wird das reale ökonomische Bild verzerrt. Dieser Realität muss in der Bilanzaufbereitung Rechnung getragen werden.

Was ist zu tun?

Es wird deutlich, dass große Teile der „modernen“ Investitionsaktivitäten nicht sinnvoll in den Zahlenwerken der Unternehmen reflektiert wer-

den. Insbesondere Aktivitäten die Wachstum bringen, z. B. Entwicklungsaufwendungen oder Marketingmaßnahmen, werden bei den derzeitigen Bilanzierungsvorschriften nicht adäquat erfasst. Dabei ist schon allein intuitiv klar, dass beispielsweise Investitionen in die Produktentwicklung positiv mit zukünftigem Umsatz- und Gewinnwachstum korrelieren. Darüber hinaus wurde dieser logische Zusammenhang in zahlreichen Studien nachgewiesen.

Um diese Schwäche der Bilanzierungsvorschriften auszugleichen, stecken wir bei Alpha Star viel Arbeit in die Korrektur dieser Positionen. Dabei identifizieren wir nicht in der Bilanz, sondern als Kosten erfasste Investitionen und setzen diese künstlich in der Bilanz an. Dann schreiben wir diese über ihre Nutzungsdauer ab, wie das auch bei Sachanlagen der Fall ist. Mit dieser Vorgehensweise werden zum einen immaterielle Vermögenswerte sichtbar und zeigen ein realistischeres Bild der Unternehmen. Zum anderen ist das Resultat auch eine deutlich aussagekräftigere Darstellung der Gewinnsituation und vor allem der Rentabilität von Unternehmen. Durch die Trennung von Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und operative Ausgaben erhöhen wir zudem die Prognostizierbarkeit von zukünftigen Gewinnen und ermöglichen so eine genauere Wertbestimmung der Unternehmen. Das trägt ultimativ auch zur Renditeoptimierung bei.

Fazit

Wie in vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft auch, entwickelt sich die Welt schneller weiter als bestehende Regularien nachgezogen werden können. So ist das auch bei der Bilanzierung, die „modernen“ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte wie Software, Technologien oder Kundenlisten nicht ausreichend Rechnung trägt. Die Folge ist eine verzerrte Darstellung der realen ökonomischen Verhältnisse, was zu falschen Schlüssen beiträgt. Daher korrigieren wir bei Alpha Star diese „Fehler“ in der Bilanzierung, um eine Darstellung zu erhalten, die der tatsächlichen Realität deutlich näher ist. Damit verbessern wir unsere Entscheidungsgrundlage und reduzieren die Fehlerquote bei Investmententscheidungen.

Aktienfonds-Depot

Stand: **30.04.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	41,35	104,40	159,4%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	131,20	5,0%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	143,20	82,7%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	57,15	47,76	-14,9%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	16,70	-12,4%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	31,30	107,0%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	23,66	24,50	6,8%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	134,20	22,7%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,63	17,88	134,4%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	17,88	11,91	-32,9%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	274,24	218,00	-19,3%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	125,80	55,6%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	55,40	82,2%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,84	23,86	33,8%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	25,65	53,00	106,6%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	198,93	410,50	109,6%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	207,00	96,7%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	85,92	106,60	25,4%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	319,91	301,08	-5,9%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

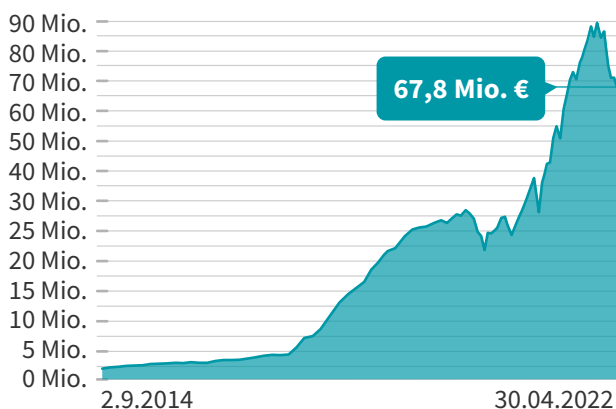


REFINITIV LIPPER FUND AWARDS

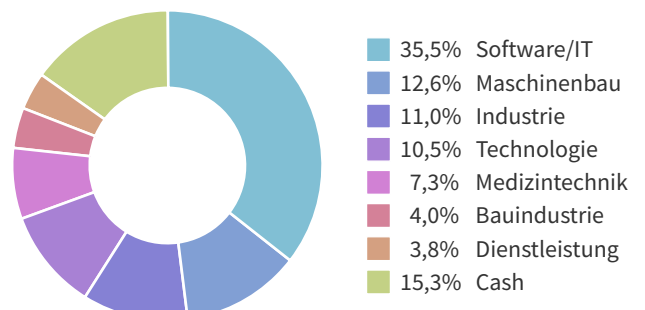


MountainView FUND AWARD 2021

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



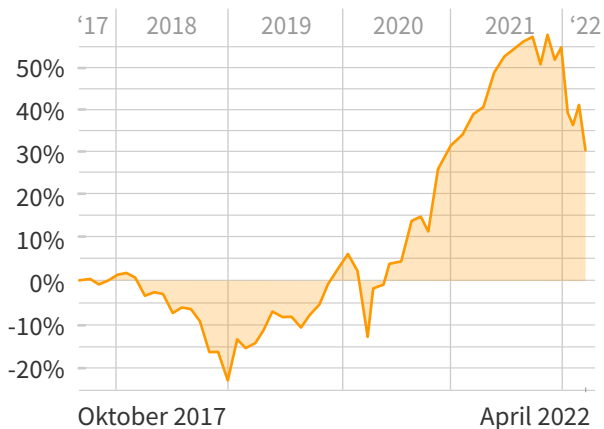
Stand: **30.04.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

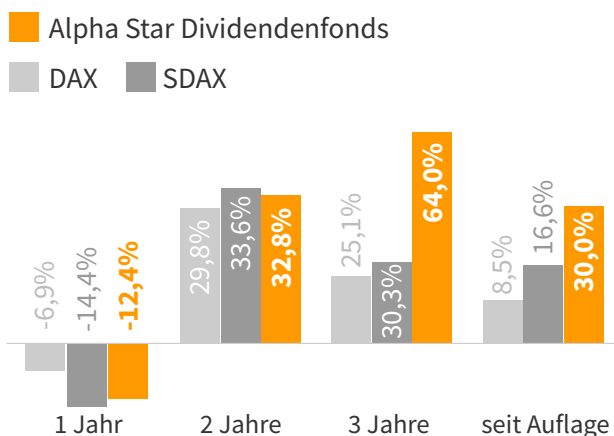
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite über Durchschnitt
Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 30.04.2022¹



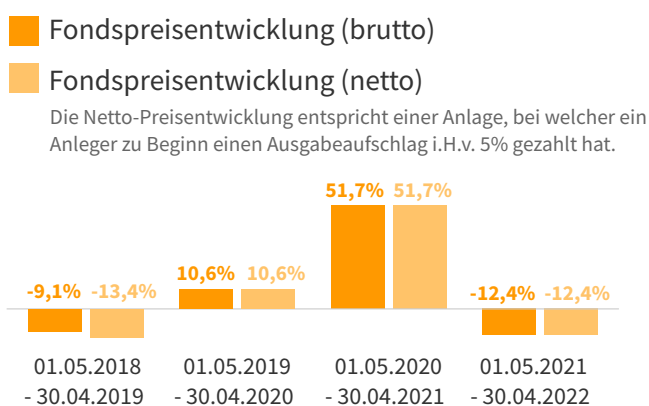
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

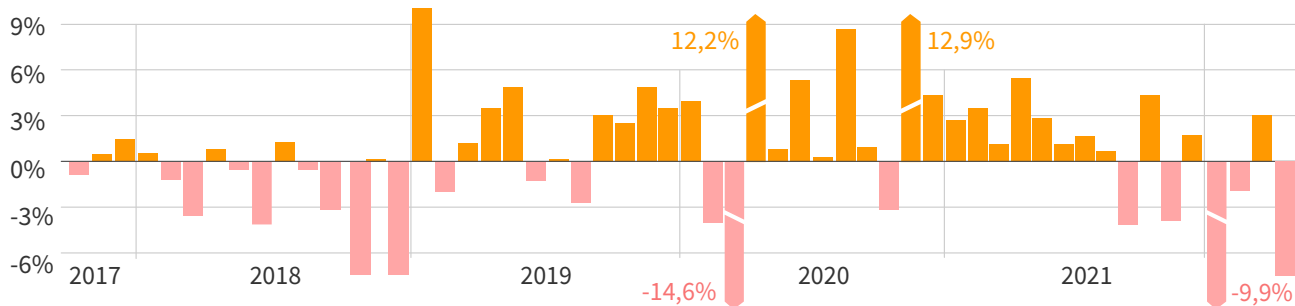
	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€
2022	1,0% 1,35€			

Historische Wertentwicklung bis 30.04.2022^{1,2}



Monatsrenditen¹

35 positive Monate 20 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%	-3,8%	1,7%	18,3%
2022	-9,9%	-1,9%	3,0%	-7,6%									-15,9%
													30,0%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **30.04.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

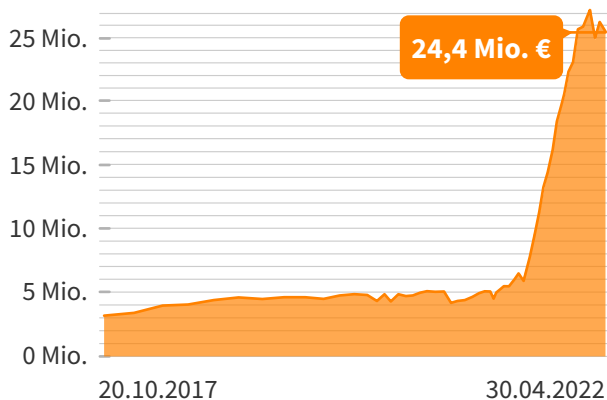
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	132,00	131,20	1,9%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	130,08	143,20	11,1%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	61,25	47,76	-21,3%
Endor AG	549166	07.06.2021	22,04	16,70	-22,0%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	15,11	38,70	161,7%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	33,24	24,50	-25,0%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	21,13	29,60	40,4%
Fr. Vorwerk SE	A255F1	15.12.2021	30,67	29,05	-5,3%
Inficon Holding AG	588714	01.03.2022	1036,79	871,14	-14,9%
init SE	575980	17.04.2019	32,85	31,70	-2,4%
Kardex AG	A0RMWK	01.03.2022	229,58	181,67	-19,7%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	261,84	218,00	-15,8%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	135,08	125,80	-6,2%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	52,37	55,40	6,5%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	13,79	15,14	9,5%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	40,36	36,80	-8,8%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	129,49	207,00	66,4%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	118,17	87,12	-25,3%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	306,68	301,08	-1,8%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

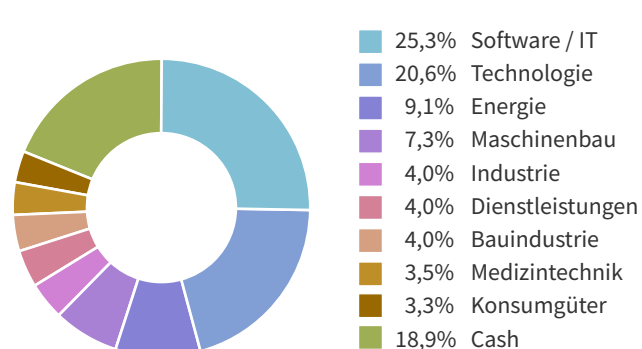
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Schoeller-Bleckmann AG



Die Schoeller-Bleckmann AG (SBO) ist Weltmarktführer für Hochpräzisionsteile, die in der Öl- und Gasförderung zum Einsatz kommen. Schwerpunkte sind dabei amagnetische Bohrstrangkomponten und Hochleistungsmotoren sowie Hochpräzisionskomponenten zur Optimierung der Förderung.

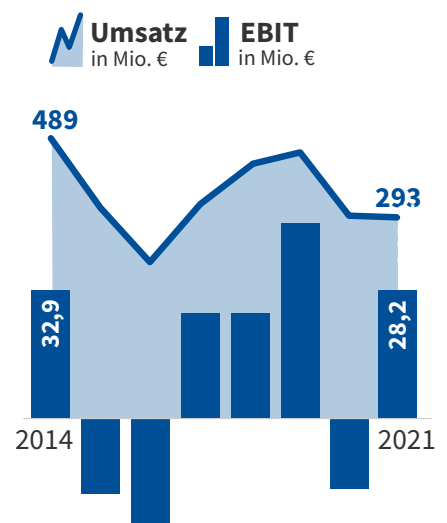
WKN	907391
ISIN	AT0000946652
Mitarbeiter	1.270
Börsenwert	770 Mio. €
Zentrale	Ternitz/AT



Wichtige Brückentechnologie

50 % der globalen Emissionen durch fossile Brennstoffe werden durch Kohle verursacht. Daher ist das politische Ziel aus ökologischen Gründen einen Kohleausstieg zu vollziehen sehr verständlich. Erdgas hingegen verursacht 50 % weniger Emissionen als Kohle, womit bereits eine vollständige

Substitution von Kohle durch Gas eine 25-prozentige Emissionsreduktion bewirken würde. Daher ist Gas eine so wichtige Brückentechnologie, um unseren Energiebedarf während der Umstellung auf erneuerbare Energien zu decken. SBO liefert weltweit das notwendige Equipment, das benötigt wird, um diese Umstellung ressourcenschonend und sicher zu vollziehen.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-Ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im Mai 2022

Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds			
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Alpha Star



Alpha Star Aktien
Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64
SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden
Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L
OFFEN

Europa-Strategie in Planung

Anfang 2022



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Innovative Unternehmen fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



Konzentriertes Portfolio für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



Solide Bilanzen mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Qualitätskriterium.



Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



Ein erfolgreiches Management vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



Günstige Bewertungen machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

www.alphastar.de



Justin Kennard

Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

jk@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-11



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für
Privatkunden & Unternehmer

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5

Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

